

DIN 18183-1

ICS 91.060.10

Ersatz für
DIN 18183-1:2009-05**Trennwände und Vorsatzschalen aus Gipsplatten mit
Metallunterkonstruktionen –
Teil 1: Beplankung mit Gipsplatten**Partitions and wall linings with gypsum boards on metal framing –
Part 1: Cladding with gypsum plasterboardsCloisons et contre-cloisons en plaques de plâtre sur ossature métallique –
Partie 1: Mise en oeuvre des plaques de plâtre

Gesamtumfang 25 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Ausführung.....	11
4.1 Unterkonstruktion und Beplankung.....	11
4.2 Bewegungsfugen	11
4.3 Dämmstoffe.....	12
4.4 Befestigung an angrenzenden Bauteilen	12
4.4.1 Allgemeines	12
4.4.2 Starre Anschlüsse	12
4.4.3 Gleitende Anschlüsse	16
4.4.4 Eckausbildungen von Trennwänden.....	18
4.5 Wandmaße.....	19
4.6 Konsollasten.....	21
4.6.1 Allgemeines	21
4.6.2 Leichte Konsollasten	22
4.6.3 Sonstige Konsollasten	23
4.7 Wandöffnungen.....	24
Literaturhinweise.....	25

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-10 AA „Gips und Gipsprodukte“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.

DIN 18183-1 ist eine baustoffbezogene Fachnorm; sie orientiert sich an der baustoffneutralen Fachgrundnorm DIN 4103-1, in der die allgemeinen Anforderungen und Lastannahmen für nichttragende innere Trennwände formuliert sind.

Bei den Festlegungen ist die mittragende Wirkung der Beplankung mit Gipsplatten berücksichtigt.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Änderungen

Gegenüber DIN 18183-1:2009-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die normativen Verweisungen wurden aktualisiert;
- b) die Norm wurde umfangreich inhaltlich überarbeitet und erweitert, insbesondere:
 - 1) in Abschnitt 4 wurden die Festlegungen zu den starren Anschlüssen (4.4.2) wie auch zu den gleitenden Anschlüssen (4.4.3) erweitert;
 - 2) in Abschnitt 4 wurden Festlegungen zu Eckausbildungen von Trennwänden (4.4.4) hinzugefügt;
 - 3) die Abschnitte zu den Wandmaßen (4.5), Konsollasten (4.6) und Wandöffnungen (4.7) wurden erweitert;
- c) die Norm wurde redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 18183: 1988-11

DIN 18183-1: 2008-01, 2009-05

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt Bedingungen fest, bei deren Einhaltung die Anforderungen nach DIN 4103-1 als erfüllt gelten.

Diese Norm gilt für Trennwände aus

- a) Gipsplatten nach DIN 18180 in Verbindung mit DIN EN 520; oder
- b) Gipsplatten mit Vliesarmierung nach DIN EN 15283-1, sofern diese die Mindest-Bruchlasten und die Mindest-E-Modul-Werte für Gipsplatten analog zu DIN 18180:2014-09, Tabelle 2 einhalten,

mit Unterkonstruktionen aus Profilen aus Stahlblech nach DIN 18182-1 in Verbindung mit DIN EN 14195, die als nichttragende innere Trennwände auf der Baustelle montiert werden.

Diese Norm gilt auch für freistehende Vorsatzschalen ohne Zwischenabstützung mit Unterkonstruktionen aus Profilen aus Stahlblech nach DIN 18182-1 in Verbindung mit DIN EN 14195.

Für nichttragende innere Trennwände mit Holzunterkonstruktion gilt DIN 4103-4.

Bei der Montage der Wände und der Vorsatzschalen ist DIN 18181 zu beachten. Das Zusammenwirken der Beplankung aus Gipsplatten mit der Unterkonstruktion und der erforderlichenfalls im Wandhohlraum eingebauten Dämmschicht bestimmt die statischen und bauphysikalischen Eigenschaften der Wände.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 4103-1, *Nichttragende innere Trennwände — Teil 1: Anforderungen und Nachweise*

DIN 4103-4, *Nichttragende innere Trennwände — Unterkonstruktion in Holzbauart*

DIN 18180:2014-09, *Gipsplatten — Arten und Anforderungen*

DIN 18181, *Gipsplatten im Hochbau — Verarbeitung*

DIN 18182-1, *Zubehör für die Verarbeitung von Gipsplatten — Teil 1: Profile aus Stahlblech*

DIN 18182-2, *Zubehör für die Verarbeitung von Gipsplatten — Teil 2: Schnellbauschrauben, Klammern und Nägel*

DIN EN 520, *Gipsplatten — Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren*

DIN EN 1991-1-4, *Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke — Teil 1-4: Allgemeine Einwirkungen — Windlasten*

DIN EN 1991-1-4/NA, *Nationaler Anhang — National festgelegte Parameter — Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke — Teil 1-4: Allgemeine Einwirkungen — Windlasten*

DIN EN 14195, *Metall-Unterkonstruktionsbauteile für Gipsplatten-Systeme — Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren*

DIN EN 15283-1, *Faserverstärkte Gipsplatten — Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 1: Gipsplatten mit Vliesarmierung*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

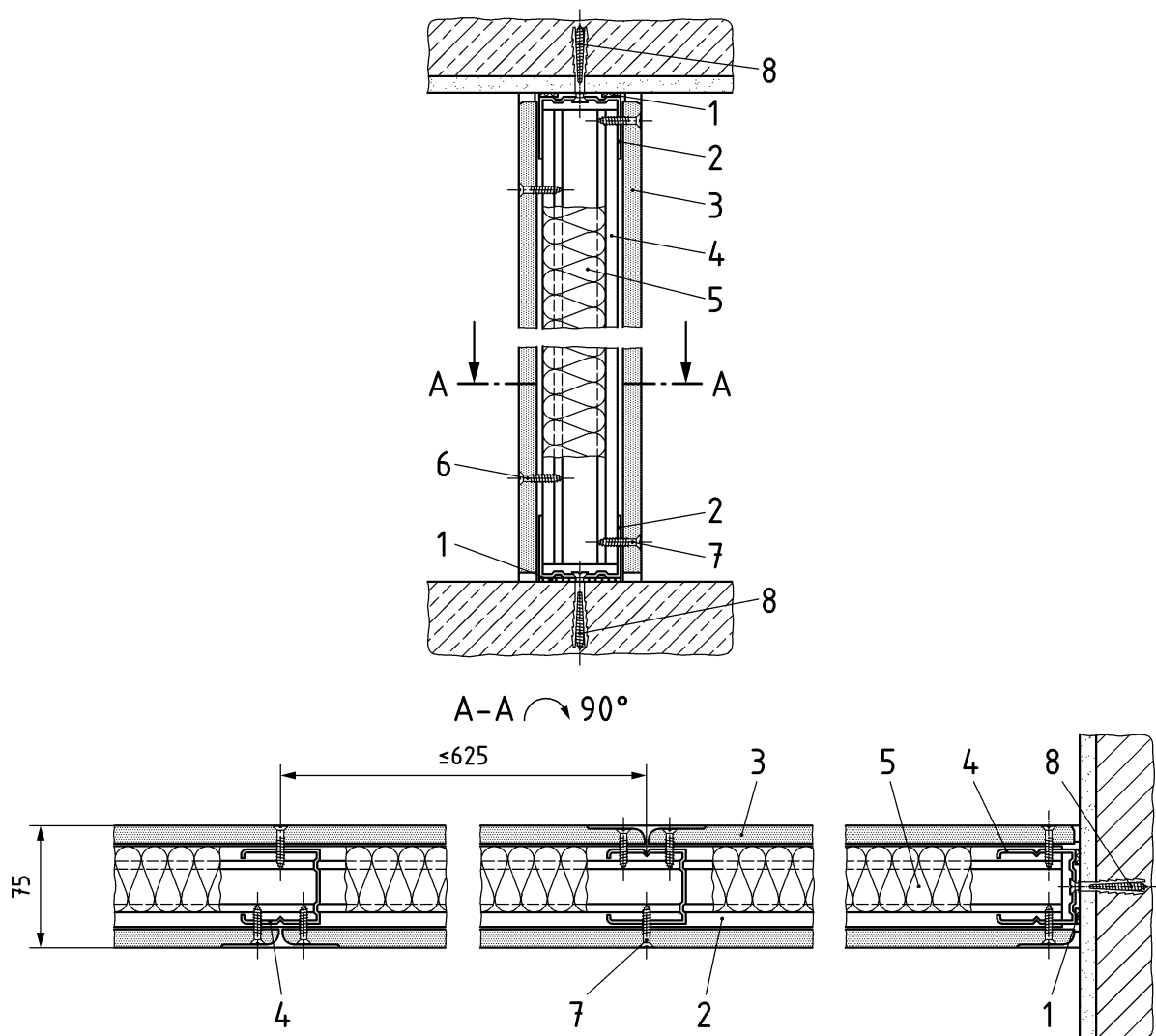
3.1

Einfachständerwand

in einer Ebene angeordnete Unterkonstruktion mit Ständern, die beidseitig einlagig oder mehrlagig mit Gipsplatten beplankt sind

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Bild 1 und Bild 2 sowie Tabelle 1.

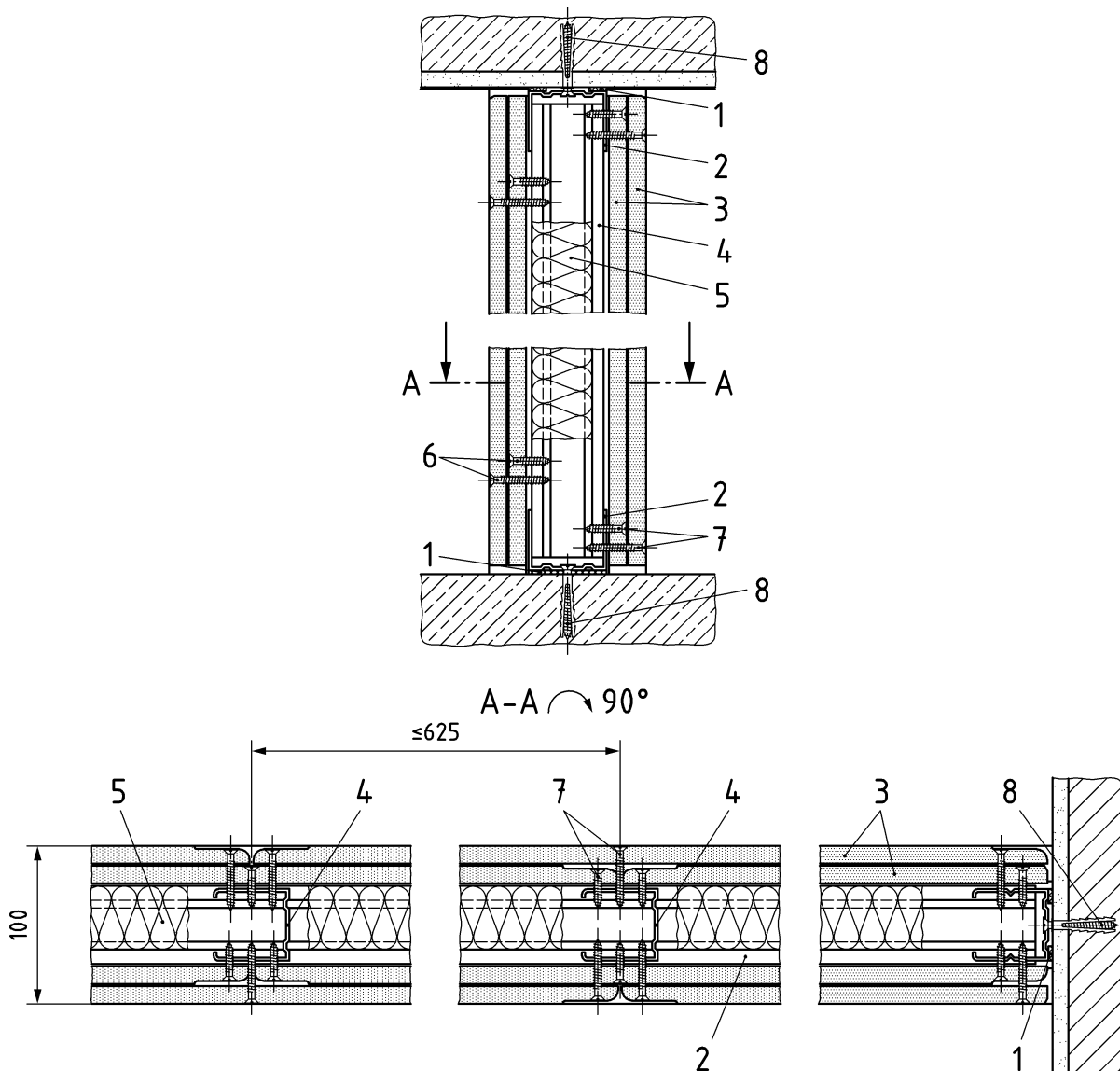
Maße in Millimeter



Legende

- | | |
|----------------------------------|--|
| 1 Anschlussdichtung (nach 4.4.2) | 5 Dämmstoff |
| 2 U-Wandprofil (UW) | 6 Verschraubung im C-Wandprofil |
| 3 Gipsplatte | 7 Verschraubung im U-Wandprofil (optional) |
| 4 C-Wandprofil (CW) | 8 für den Untergrund geeignetes Befestigungsmittel |

Bild 1 — Beispiel für eine Einfachständerwand CW 50/75; einlagig beplankt



Legende

- | | |
|----------------------------------|--|
| 1 Anschlussdichtung (nach 4.4.2) | 5 Dämmstoff |
| 2 U-Wandprofil (UW) | 6 Verschraubung im C-Wandprofil |
| 3 Gipsplatten | 7 Verschraubung im U-Wandprofil (optional) |
| 4 C-Wandprofil (CW) | 8 für den Untergrund geeignetes Befestigungsmittel |

Bild 2 — Beispiel für eine Einfachständerwand CW 50/100; zweilagig beplankt

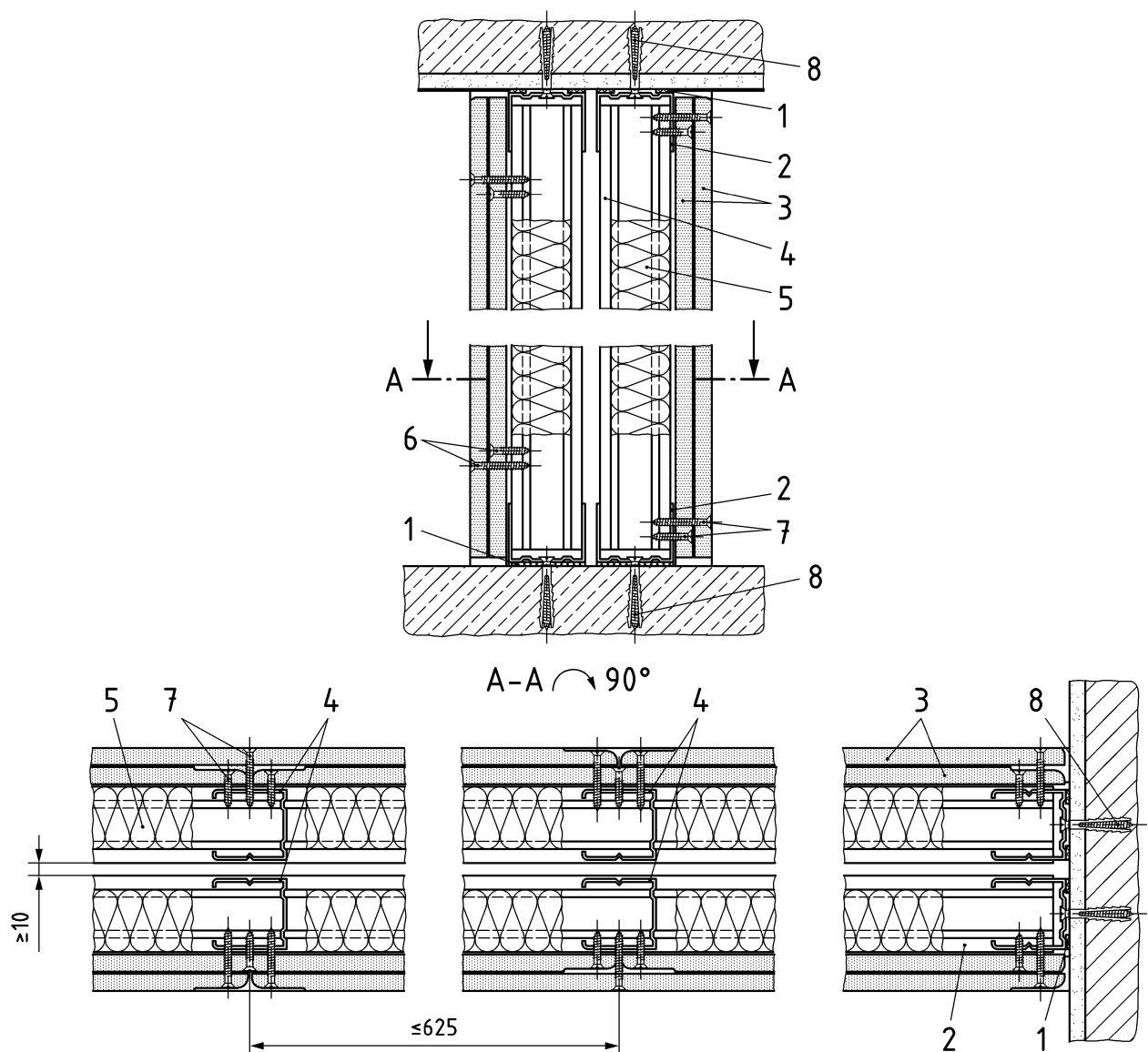
3.2

Doppelständerwand

Unterkonstruktion mit in zwei parallelen Ebenen angeordneten Ständern, die auf den Außenseiten mit Gipsplatten beplankt sind

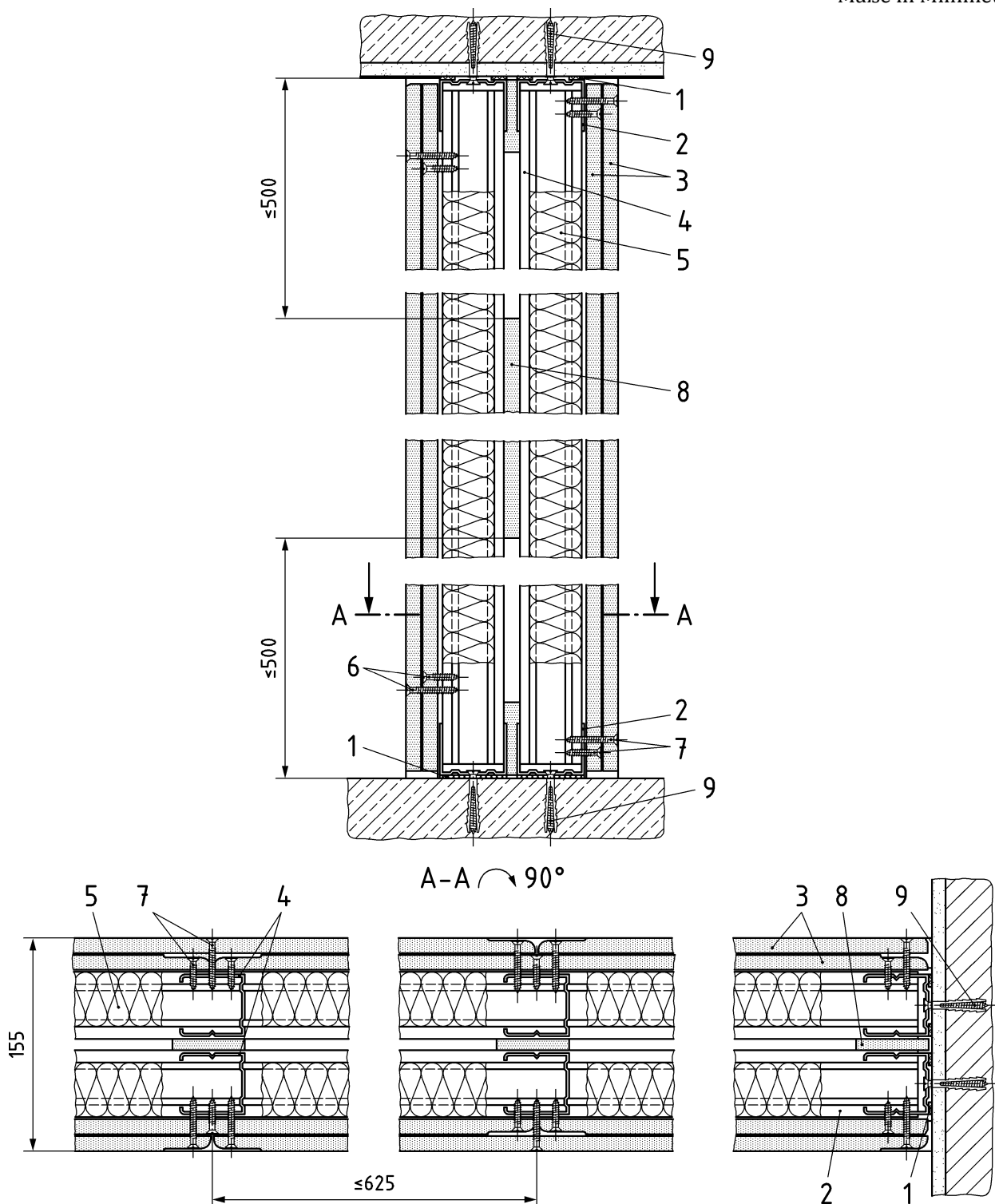
Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Bild 3 bis Bild 5 und Tabelle 1. Ausführung nach Bild 3 ist auch mit zueinander versetzten C-Wandprofilen (CW) möglich.

Maße in Millimeter

**Legende**

- | | |
|----------------------------------|--|
| 1 Anschlussdichtung (nach 4.4.2) | 5 Dämmstoff |
| 2 U-Wandprofil (UW) | 6 Verschraubung im C-Wandprofil |
| 3 Gipsplatten | 7 Verschraubung im U-Wandprofil (optional) |
| 4 C-Wandprofil (CW) | 8 für den Untergrund geeignetes Befestigungsmittel |

**Bild 3 — Beispiel für eine Doppelständerwand mit getrennten Ständern CW 50 + 50/160;
Abstand der Profile ≥ 10 mm**

**Legende**

- | | |
|----------------------------------|--|
| 1 Anschlussdichtung (nach 4.4.2) | 6 Verschraubung im C-Wandprofil |
| 2 U-Wandprofil (UW) | 7 Verschraubung im U-Wandprofil (optional) |
| 3 Gipsplatten | 8 Einseitig klebender Distanzstreifen (z. B. Dämmstreifen) |
| 4 C-Wandprofil (CW) | 9 für den Untergrund geeignetes Befestigungsmittel |
| 5 Dämmstoff | |

**Bild 4 — Beispiel für eine Doppelständerwand mit getrennten Ständern CW 50 + 50/155;
Ständer mit einseitig klebenden Distanzstreifen**